

An den
Präsidenten der Bundes-
ärztekammer
Herrn Professor Sewering

5 K ö l n 41
Haedenkampstr. 1

München, den 7.10.1974
Dr. B / el

Betrifft: "Akupunktur und Aurikulo-Medizin"
als neue Zusatzbezeichnung

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit erlaube ich mir offiziell den Antrag zu stellen "Akupunktur und Aurikulo-Medizin" als neue Zusatzbezeichnung aufzunehmen. Als Begründung gebe ich an:

- 1) Nachdem bereits ca. 1/3 der Weltbevölkerung mit Akupunktur und Ohr-Akupunktur (wissenschaftlich Aurikulo-Medizin) behandelt werden, ist seit einigen Jahren auch in Deutschland in verstärktem Maße das Bedürfnis in der Bevölkerung gewachsen Ärzte mit Spezialkenntnissen auf diesem Gebiet aufzusuchen. Das Informationsbedürfnis der Bevölkerung verlangt die Ankündigung der Zusatzbezeichnung auf dem Praxisschild, da der jeweilige Patient nicht weiß, an wen er sich wenden kann. So bekommen die einzelnen Ärztekammern und unsere Akademie für Akupunktur und Aurikulo-Medizin in steigendem Maße Patientenfragen mit der Bitte um Vermittlung eines Akupunkturarztes. Zur Zeit erreichen uns etwa 500 bis 1000 Anfragen monatlich, in denen wir um Akupunkturärzte-Adressen gebeten werden.
- 2) Das wachsende Bedürfnis in der Bevölkerung hat

leider dazu geführt, daß einige 100 Heilpraktiker mit offensichtlich dürftigem Wissen in der Akupunktur, großspurig Zeitungsanzeigen aufgegeben haben, in denen sie für Akupunkturbehandlungen werben. Um auch im Ärztekollegenkreis die Akupunktur in geordnete Bahnen zu lenken, ist es äußerst wünschenswert eine Qualifikation festzusetzen.

Die Ausbildung sollte auf verschiedene Kurse aufgebaut werden, und sowohl theoretische Unterrichtung, als praktische Übung am Patienten beinhalten. Das von der Deutschen Akademie für Akupunktur und von der Deutschen Akademie für Aurikulo-Medizin herausgegebene Diplom könnte als Grundlage für die zu schaffende Zusatzbezeichnung herangezogen werden. In unserem Lehr- und Prüfungsgremium sind Dr. Nogier, Lyon, Dr. Bourdiol, Paris, Dr. Bischko, Wien, und ich vertreten. Dr. Nogier ist der einzige westliche Arzt, der auf dem Gebiet der Akupunktur bzw. Ohr-Akupunktur von den Chinesen anerkannt wird (siehe Anlage, Heft 3, Seite 1). Er ist der Präsident der Association Scientifique Internationale d'Auriculothérapie, die bereits in 15 Ländern vertreten ist und damit die bedeutendste westliche Akupunkturvereinigung überhaupt darstellt. Dr. Bourdiol ist der Generalsekretär dieser Gesellschaft. Er ist Neuroanatom und Neurophysiologe und der Vertreter Dr. Nogiens. Dr. Bischko ist der Leiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Akupunktur an der Poliklinik der Universität Wien, und durch zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen bekannt. Ich selbst bin Schüler Dr. Nogiens und werde von ihm als geeignet angesehen die Lehre auf diesem Gebiet zu betreiben (siehe Anlage, Heft 3, Seite 2). Ich bin ferner als Leiter der Deutschen Akademie für Akupunktur und als Leiter der Deutschen Akademie für Aurikulo-Medizin, Herausgeber der Zeitschrift "der Akupunkturarzt / Aurikulothérapeut", die zur fortlaufenden Unterrichtung und Weiterbildung der interessierten Akupunkturärzte dient. Außerdem bin ich der Veranstalter der regelmäßigen Kurse, Seminare und Kongresse, die den Wissensstand unserer Kollegen auf dem Akupunkturgebiet erweitern helfen sollen.

- 3) Es gibt in Deutschland insgesamt vier ärztliche Vereinigungen, die sich mit der Akupunktur und der Aurikulo-Medizin beschäftigen. Neben der Deutschen Akademie für Akupunktur und der Deutschen Akademie für Aurikulo-Medizin deren Leiter ich bin, sind dies die Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur, Präsident Dr. von Leitner, Berlin, und die sogenannte Deutsche wissenschaftliche Gesellschaft für Aurikulothérapie deren Vorsitzender Dr. Kuhn, Freudenstadt ist.

Sehr geehrter Herr Präsident, aufgrund des vorgeschilderten Informationsbedürfnisses der Bevölkerung und der Mißbrauchsgefahr durch mangelnde Qualifikationen, erscheint die Zulassung von "Akupunktur / Aurikulo-Medizin" als neue Zusatzbezeichnung sehr sinnvoll und erstrebenswert. Ich bitte um wohlwollende Prüfung meines Antrages.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. med. Frank R. Uahr

Anlage:
Heft 3